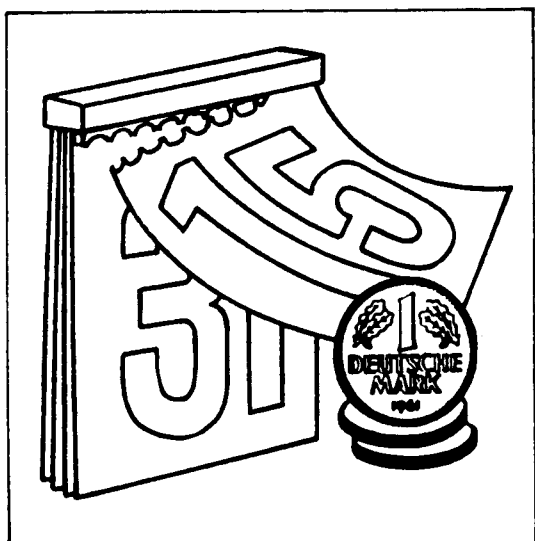


Statistisches Bundesamt

# Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

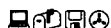
**Mai 1996**

Statistisches Bundesamt  
ab 1996: 3. Dokumentation - Archiv

— **METZLER  
POESCHEL** —



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:  
Gruppe VI B, Telefon: 06 11 / 75 - 24 63 oder Fax: 06 11 / 72 40 00



### **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.



### **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**Informationen:** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst  
65180 Wiesbaden  
• Telefon: 06 11 / 75 - 24 05  
• Telefax: 06 11 / 75 33 30  
• T-Online (Btx): \* 48484#  
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>  
  
Zweigstelle Berlin  
Postfach 276, 10124 Berlin  
• Telefon: 030 / 23 24 68 66  
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Januar 1997

Preis: DM 7,70

Bestellnummer: 2160300 - 96700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

# Inhalt

	Seite
Einführung .....	4
 <b>Tabellenteil</b>	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebranchen und Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet .....	6
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 - 1996 im früheren Bundesgebiet .....	7
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebranchen und Arbeitergruppen in den neuen Ländern und Berlin-Ost .....	9
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbebranchen und Arbeitergruppen .....	10

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein. Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

r	=	berichtigte Zahl	/	=	Die Durchschnitte beruhen auf Angaben für weniger als 10 er- faßte Arbeiter
-	=	nichts vorhanden			
0,0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	=	Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten			

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Hinweis: Die Fachserie 16 Reihe 3 erscheint seit Berichtsmonat Mai 1994 nur noch jährlich.

## Einführung

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird nach dem Lohnstatistikgesetz<sup>1)</sup> in jährlichen Abständen für den Monat Mai (bis November 1993 in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November) durchgeführt. Grundlegende Erläuterungen zur Methode dieser Statistik, die im wesentlichen noch heute gültig ist, sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 enthalten.

Die Ergebnisse informieren über die jeweils aktuellen durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten und Verdienste für Arbeitergruppen in neun ausgewählten Gewerbebezügen. Darüber hinaus werden für alle erfaßten Gewerbebezüge zusammen lange Reihen für die bezahlten Wochenstunden, Mehrarbeitsstunden, Bruttostundenverdienste und Bruttowochenverdienste veröffentlicht. Sie reichen bis 1957 zurück.

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird auf repräsentativer Grundlage bei ausgewählten Betrieben des Handwerks durchgeführt (Stichprobenerhebung), wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt.

Bei den nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdiensten handelt es sich um Durchschnittsangaben je vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter. Sie werden nicht als individuelle Angabe für einzelne Arbeiter, sondern als Arbeitszeit- und Lohnsummen für die jeweilige Arbeitergruppe nach der Summenmethode aus der betrieblichen Abrechnung erfaßt, z.B. Bruttolohnsumme der Vollgesellen.

Durchschnittsangaben, die auf mindestens 10, aber weniger als 30 *erfaßten Arbeitern* beruhen, sind in Klammern gesetzt, da sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Werte die auf weniger als 10 *erfaßten Arbeitern* basieren, werden nicht nachgewiesen.

**Betrieb** im Sinne der Erhebung ist die **örtliche Niederlassung**, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Für die Einführung der Erhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost ab Mai 1992 nach der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) wurden Handwerksunternehmen (rechtliche Einheit) als Auswahlinheit verwendet, bei denen davon ausgegangen wurde, daß es sich fast ausschließlich um Einbetriebsunternehmen handelt.

**Erfaßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung im Handwerk werden alle männlichen vollzeittätigen Arbeiter der erfaßten Betriebe in den nachstehend genannten Gewerbebezügen des Handwerks einbezogen:

- Kraftfahrzeugmechaniker,
- Metallbauer,
- Tischler,
- Bäcker,
- Fleischer,
- Klempner, Gas- und Wasserinstallateure,
- Elektroinstallateure,
- Maler und Lackierer,
- Zentralheizungs- und Lüftungsbauer.

**Arbeiter** sind alle männlichen Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, die der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung unterliegen.

**Vollzeittätige Arbeiter** sind Arbeiter mit einem Arbeitsvertrag über die volle tarifliche oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

**Nicht erfaßt** werden z. B. Arbeiter, die

- wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden,
- teilzeitbeschäftigt sind,
- in einem gewerblichen Ausbildungsverhältnis stehen,
- als mithelfende Familienangehörige tätig sind,
- als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen.

**Die bezahlten Wochenstunden** umfassen die **tatsächlich geleisteten und bezahlten Arbeitsstunden** sowie die **bezahlten Ausfallstunden**.

Die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden sind die am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten abzüglich betrieblich geregelter Ruhepausen (wie z. B. die Mittagspause), soweit diese Pausen nicht als Arbeitszeit gelten.

Bezahlte Ausfallstunden sind die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, z. B. für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheitstage, Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

**Der Bruttoverdienst** umfaßt alle Lohnbestandteile, die dem Arbeitnehmer laufend (je Lohnabrechnungsperiode) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, ferner der steuerliche Wert aus überlassenen Naturalleistungen (z.B. Kost, Unterkunft).

1) Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598).

#### Nicht zum Bruttoverdienst rechnen z. B.

- alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen),
- Spesenersatz,
- Trennungsentschädigung,
- Auslösungen usw.,
- nicht laufend (monatlich) gezahlte vermögenswirksame Leistungen,
- Urlaubsgeld,
- alle einmaligen Zahlungen, wie z. B. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

**Gesellen** sind Personen, die in dem als Handwerk betriebenen Gewerbe, das der sie beschäftigende Handwerker selbständig ausübt, die Gesellenprüfung oder eine entsprechende Facharbeiterprüfung abgelegt haben; ferner auch diejenigen Personen, welche die Gesellen- oder Facharbeiterprüfung in einem anderen handwerklich betriebenen bzw. in einem diesem vergleichbaren Gewerbe abgelegt haben. Als Gesellen sind auch diejenigen Personen einzustufen, die aufgrund langjähriger Berufserfahrung, aber ohne Ablegung einer Gesellenprüfung in der Weise wie gelernte Ge-

sellen und diesen im Betrieb gleichgestellt, tätig sind. Hinsichtlich der beiden letzten Personengruppen gilt dies jedoch nur, wenn sie vollwertig auf dem Fachgebiet tätig sind, für das der selbständige Handwerker in die Handwerksrolle eingetragen ist.

**Vollgesellen** sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

**Junggesellen** sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den **übrigen Arbeitern** gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als **Gesellen der betrieblichen Fachrichtung** angesehen werden können (z. B. angelernte und ungelernte Arbeiter, soweit sie nicht den Gesellen gleichgestellt sind, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

## 1 Zusammenfassende Übersicht

## 1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk

nach Gewerbebezügen und Arbeitergruppen

Arbeitergruppe	insgesamt		Bezahlte Wochenstunden dar. Mehrarbeitsstunden		Brutto- stundenverdienste		Brutto- wochenverdienste	
	Mai 1996 Std.	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1995 %	Mai 1996 Std.	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1995 %	Mai 1996 DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1995 %	Mai 1996 DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1995 %
Alle erfaßten Gewerbebezüge								
Vollgesellen	39,0	- 1,3	1,0	- 0,1	23,93	+ 2,2	934	+ 1,0
Junggesellen	39,0	- 0,5	0,9	- 0,1	20,19	+ 2,2	786	+ 1,7
Voll- und Junggesellen	39,0	- 1,3	0,9	- 0,2	23,40	+ 2,3	913	+ 1,1
Übrige Arbeiter	39,9	- 1,0	1,6	- 0,2	19,75	+ 1,6	787	+ 0,5
Insgesamt	39,1	- 1,3	1,0	- 0,2	22,96	+ 2,2	898	+ 1,0
Kraftfahrzeugmechaniker								
Vollgesellen	37,8	- 1,0	0,6	- 0,1	23,58	+ 2,1	893	+ 1,4
Junggesellen	37,8	- 0,8	0,5	- 0,1	19,10	+ 1,1	723	+ 0,6
Voll- und Junggesellen	37,8	- 0,8	0,6	- 0,1	23,02	+ 2,1	871	+ 1,3
Übrige Arbeiter	38,3	- 1,3	1,1	- 0,1	19,45	+ 2,3	745	+ 1,1
Zusammen	37,9	- 0,8	0,7	+ 0,0	22,70	+ 2,2	860	+ 1,3
Metallbauer								
Vollgesellen	39,5	- 2,0	2,0	- 0,3	23,68	+ 1,7	935	- 0,4
Junggesellen	39,3	- 1,7	1,4	- 0,4	20,53	+ 2,4	807	+ 0,6
Voll- und Junggesellen	39,5	- 2,0	1,9	- 0,4	23,22	+ 2,0	916	- 0,1
Übrige Arbeiter	39,4	- 1,7	1,7	- 0,5	19,95	+ 1,4	785	- 0,5
Zusammen	39,4	- 2,0	1,9	- 0,3	22,71	+ 1,8	896	- 0,2
Tischler								
Vollgesellen	39,2	- 0,8	0,8	- 0,2	23,82	+ 1,7	934	+ 1,0
Junggesellen	39,2	- 0,3	0,9	+ 0,2	20,69	+ 2,6	811	+ 2,4
Voll- und Junggesellen	39,2	- 0,8	0,8	- 0,1	23,43	+ 2,0	919	+ 1,3
Übrige Arbeiter	39,9	- 1,7	1,5	- 0,2	21,48	+ 2,1	858	+ 0,5
Zusammen	39,3	- 0,8	0,9	- 0,2	23,12	+ 2,0	909	+ 1,2
Bäcker								
Vollgesellen	40,9	- 0,5	2,1	0,0	22,32	+ 2,0	913	+ 1,6
Junggesellen	40,7	- 0,2	1,5	0,0	18,36	+ 2,0	747	+ 1,8
Voll- und Junggesellen	40,9	- 0,5	2,0	0,0	21,63	+ 2,1	884	+ 1,7
Übrige Arbeiter	41,4	- 0,2	2,6	+ 0,1	18,02	+ 2,0	746	+ 1,6
Zusammen	41,0	- 0,5	2,1	0,0	20,82	+ 1,8	854	+ 1,4
Fleischer								
Vollgesellen	40,0	0,0	0,9	- 0,1	22,20	+ 1,0	888	+ 1,1
Junggesellen	40,0	+ 0,3	0,6	- 0,1	18,26	+ 2,0	731	+ 2,2
Voll- und Junggesellen	40,0	+ 0,0	0,9	0,0	21,68	+ 1,1	867	+ 1,2
Übrige Arbeiter	41,5	+ 0,5	2,5	+ 0,1	17,65	+ 1,8	732	+ 2,2
Zusammen	40,3	+ 0,2	1,2	0,0	20,85	+ 1,3	840	+ 1,4
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure								
Vollgesellen	38,4	- 1,0	0,6	- 0,3	25,24	+ 2,1	970	+ 1,0
Junggesellen	38,4	- 1,5	0,5	- 0,5	21,22	+ 3,3	816	+ 1,9
Voll- und Junggesellen	38,4	- 1,3	0,6	- 0,3	24,58	+ 2,2	945	+ 1,2
Übrige Arbeiter	38,8	- 1,5	0,7	- 0,3	20,12	+ 3,6	781	+ 2,1
Zusammen	38,5	- 1,0	0,6	- 0,3	24,20	+ 2,2	931	+ 1,1
Elektroinstallateure								
Vollgesellen	38,6	- 1,0	1,0	- 0,2	23,47	+ 1,3	907	+ 0,4
Junggesellen	38,6	+ 0,5	0,9	0,0	19,86	+ 1,7	767	+ 2,3
Voll- und Junggesellen	38,6	- 0,5	1,0	- 0,1	22,66	+ 1,3	875	+ 0,7
Übrige Arbeiter	38,6	- 0,8	1,0	- 0,1	19,78	+ 0,7	763	- 0,1
Zusammen	38,6	- 0,8	1,0	- 0,1	22,49	+ 1,3	869	+ 0,7
Malер und Lackierer								
Vollgesellen	39,2	- 2,5	0,5	- 0,2	24,61	+ 4,1	965	+ 1,5
Junggesellen	39,6	- 0,3	0,6	- 0,1	22,27	+ 3,1	881	+ 2,8
Voll- und Junggesellen	39,3	- 2,2	0,5	- 0,2	24,48	+ 4,0	961	+ 1,6
Übrige Arbeiter	39,6	- 2,7	0,8	- 0,8	20,88	+ 1,3	827	- 1,4
Zusammen	39,3	- 2,2	0,5	- 0,2	24,24	+ 3,8	952	+ 1,4
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer								
Vollgesellen	38,7	- 1,0	0,9	- 0,2	25,54	+ 1,6	987	+ 0,5
Junggesellen	38,5	- 0,5	0,6	- 0,2	21,47	+ 1,9	827	+ 1,3
Voll- und Junggesellen	38,6	- 1,0	0,8	- 0,3	24,75	+ 1,6	956	+ 0,6
Übrige Arbeiter	39,4	0,0	1,1	- 0,1	20,61	+ 0,5	812	+ 0,5
Zusammen	38,7	- 0,8	0,8	- 0,3	24,30	+ 1,5	941	+ 0,7

Verdienstenerhebung im Handwerk  
1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk \*) nach Arbeitergruppen  
im früheren Bundesgebiet

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				DM	Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter		Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.	
1958 Mai Nov.	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.	
	46,9	48,6	46,6	.	1,7	1,2	2,0	.	2,37	1,85	1,87	.	110	86	87	.	
1959 Mai Nov.	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.	
	47,0	46,6	47,0	.	1,9	1,3	2,2	.	2,52	1,99	2,03	.	118	93	95	.	
1960 Mai Nov.	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.	
	46,7	46,2	47,0	.	2,0	1,3	2,5	.	2,78	2,22	2,34	.	130	102	109	.	
1961 Mai Nov.	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.	
	46,4	45,8	46,9	.	2,0	1,3	2,6	.	3,14	2,50	2,67	.	146	114	126	.	
1962 Mai Nov.	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.	
	46,1	45,4	46,5	.	2,0	1,4	2,7	.	3,46	2,77	2,99	.	160	125	139	.	
1963 Mai Nov.	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.	
	45,8	45,3	46,3	.	2,1	1,4	2,9	.	3,77	3,00	3,26	.	172	136	150	.	
1964 Mai Nov.	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.	
	45,4	44,8	45,6	.	2,5	1,7	2,9	.	4,15	3,28	3,58	.	188	147	164	.	
1965 Mai Nov.	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.	
	45,2	44,2	45,5	.	2,6	1,7	3,2	.	4,59	3,56	3,91	.	207	158	178	.	
1966 Mai Nov.	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203	
	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206	
1967 Mai Nov.	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204	
	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208	
1968 Mai Nov.	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212	
	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221	
1969 Mai Nov.	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229	
	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245	
1970 Mai Nov.	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259	
	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277	
1971 Mai Nov.	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296	
	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307	
1972 Mai Nov.	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322	
	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337	
1973 Mai Nov.	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360	
	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373	
1974 Mai Nov.	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393	
	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406	
1975 Mai Nov.	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412	
	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425	
1976 Mai Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438	
	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442	
1977 Mai Nov.	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460	
	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468	
1978 Mai Nov.	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480	
	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495	
1979 Mai Nov.	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510	
	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518	
1980 Mai Nov.	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545	
	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557	
1981 Mai Nov.	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577	
	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580	

\*) Fußnote siehe nächste Seite.

# Verdienstenerhebung im Handwerk

## 1 Zusammenfassende Übersicht

### 1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk \*) nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter
					Stunden								DM			
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570	622
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	654	528	574	627
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	666	535	581	637
1986 Mai	41,0	40,8	41,8	41,0	1,1	0,8	1,9	1,1	16,41	13,26	14,07	15,72	672	540	588	645
Nov.	41,1	40,9	41,9	41,2	1,3	1,1	2,1	1,4	16,70	13,41	14,24	15,93	687	549	597	656
1987 Mai	40,8	40,7	41,5	40,8	1,2	1,0	1,8	1,2	16,97	13,67	14,39	16,21	692	556	598	662
Nov.	40,9	40,7	41,5	40,9	1,3	1,1	1,8	1,3	17,21	13,88	14,56	16,40	703	565	604	670
1988 Mai	40,6	40,5	41,4	40,6	1,1	0,9	1,7	1,1	17,50	14,20	14,88	16,73	710	575	616	680
Nov.	40,6	40,5	41,6	40,7	1,2	1,0	1,8	1,3	17,72	14,37	15,03	16,91	720	582	625	688
1989 Mai	40,4	40,2	41,4	40,5	1,1	1,0	1,8	1,2	18,07	14,77	15,30	17,29	730	594	633	700
Nov.	40,5	40,3	41,4	40,6	1,3	1,1	1,8	1,3	18,40	15,06	15,50	17,59	746	606	641	714
1990 Mai	40,3	40,1	41,4	40,4	1,3	1,1	1,9	1,3	18,96	15,56	15,93	18,15	765	624	660	733
Nov.	40,4	40,1	41,6	40,4	1,4	1,1	2,1	1,4	19,35	15,88	16,26	18,51	781	636	676	748
1991 Mai	40,1	39,9	41,3	40,2	1,3	1,1	1,9	1,3	20,05	16,60	16,87	19,21	803	662	696	771
Nov.	40,2	39,9	41,5	40,3	1,5	1,2	2,1	1,5	20,55	17,02	17,11	19,65	827	680	711	793
1992 Mai	39,9	39,7	41,5	40,1	1,3	1,1	2,0	1,4	21,37	17,80	17,70	20,46	853	706	735	820
Nov.	40,0	39,7	41,2	40,1	1,4	1,2	2,0	1,5	21,84	18,35	18,01	20,92	873	729	741	838
1993 Mai	39,7	39,4	40,8	39,8	1,2	1,0	1,8	1,2	22,21	18,66	18,41	21,29	881	735	751	846
Nov.	39,6	39,5	41,0	39,8	1,3	1,1	1,9	1,4	22,58	18,96	18,32	21,58	895	748	751	858
1994 Mai	39,4	39,3	40,2	39,5	1,1	0,9	1,8	1,2	22,90	19,28	18,81	21,93	902	758	757	865
1995 Mai	39,5	39,2	40,3	39,6	1,1	1,0	1,8	1,2	23,42	19,75	19,44	22,47	925	773	783	889
1996 Mai	39,0	39,0	39,9	39,1	1,0	0,9	1,6	1,0	23,93	20,19	19,75	22,96	934	786	787	898

\*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstellerkreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor

und nach dem Wechsel des Berichterstellerkreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.



## 1 Zusammenfassende Übersicht

## 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk

nach Gewerbezeigen und Arbeitergruppen

Arbeitergruppe	insgesamt		Bezahlte Wochenstunden dar. Mehrarbeitsstunden		Brutto- stundenverdienste		Brutto- wochenverdienste	
	Mai 1996 Std.	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1995 %	Mai 1996 Std.	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1995 %	Mai 1996 DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1995 %	Mai 1996 DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1995 %
Alle erfaßten Gewerbezeige								
Vollgesellen	40,6	- 1,0	0,8	- 0,2	16,33	+ 1,8	664	+ 0,9
Junggesellen	40,4	- 1,2	0,6	- 0,4	14,10	+ 0,9	569	- 0,5
Voll- und Junggesellen	40,6	- 1,0	0,8	- 0,2	16,07	+ 1,9	652	+ 0,8
Übrige Arbeiter	40,6	- 1,2	0,8	- 0,4	14,25	+ 2,0	578	+ 0,7
Insgesamt	40,6	- 1,0	0,8	- 0,2	15,85	+ 1,9	644	+ 0,9
Kraftfahrzeugmechaniker								
Vollgesellen	40,5	- 1,0	0,8	- 0,2	16,30	+ 1,9	661	+ 0,9
Junggesellen	40,5	0,0	0,8	+ 0,1	13,72	+ 2,5	556	+ 2,4
Voll- und Junggesellen	40,5	- 1,0	0,8	- 0,2	15,99	+ 1,8	648	+ 0,9
Übrige Arbeiter	40,6	- 1,0	0,9	- 0,4	14,39	+ 3,6	584	+ 2,5
Zusammen	40,5	- 1,0	0,8	- 0,2	15,82	+ 2,1	642	+ 1,3
Metallbauer								
Vollgesellen	41,5	0,0	1,5	- 0,1	15,93	+ 3,8	662	+ 3,9
Junggesellen	40,8	- 1,9	1,0	- 0,5	13,51	+ 0,3	551	- 1,6
Voll- und Junggesellen	41,5	0,0	1,5	- 0,1	15,68	+ 3,6	650	+ 3,3
Übrige Arbeiter	40,4	- 1,0	0,5	- 0,6	13,61	+ 1,0	549	0,0
Zusammen	41,3	- 0,2	1,4	- 0,1	15,48	+ 3,2	640	+ 3,1
Tischler								
Vollgesellen	41,5	- 0,7	0,8	- 0,1	15,88	+ 2,3	660	+ 1,7
Junggesellen	41,3	- 0,2	0,7	0,0	13,85	+ 0,3	572	0,0
Voll- und Junggesellen	41,5	- 0,7	0,8	0,0	15,69	+ 2,4	647	+ 1,7
Übrige Arbeiter	41,2	- 1,2	0,7	- 0,4	14,41	+ 4,6	593	+ 3,1
Zusammen	41,4	- 1,0	0,8	- 0,1	15,38	+ 2,8	637	+ 1,9
Bäcker								
Vollgesellen	41,9	- 0,5	1,6	- 0,2	14,02	+ 3,6	587	+ 3,2
Junggesellen	42,6	+ 3,6	2,2	+ 0,6	11,80	+ 0,7	502	+ 4,1
Voll- und Junggesellen	42,0	+ 0,2	1,6	- 0,2	13,71	+ 4,1	576	+ 4,3
Übrige Arbeiter	40,0	- 3,4	0,7	- 0,9	10,79	- 0,6	431	- 4,0
Zusammen	41,7	- 0,2	1,5	- 0,3	13,24	+ 3,3	551	+ 2,8
Fleischer								
Vollgesellen	41,4	- 1,0	1,0	- 0,1	14,01	+ 2,7	580	+ 1,6
Junggesellen	42,2	0,0	1,6	- 0,1	12,17	+ 4,0	514	+ 4,0
Voll- und Junggesellen	41,5	- 1,0	1,0	- 0,1	13,84	+ 3,0	574	+ 2,0
Übrige Arbeiter	44,4	0,0	3,8	- 0,2	13,08	+ 2,7	581	+ 2,8
Zusammen	41,9	- 0,7	1,4	- 0,1	13,73	+ 2,9	575	+ 2,1
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure								
Vollgesellen	40,1	- 1,2	0,4	- 0,3	17,28	+ 1,2	693	0,0
Junggesellen	40,0	- 1,2	0,3	- 0,6	14,34	- 1,7	573	- 3,2
Voll- und Junggesellen	40,1	- 1,2	0,4	- 0,4	16,90	+ 1,0	677	- 0,3
Übrige Arbeiter	40,2	- 1,0	0,4	- 0,4	14,93	- 0,1	599	- 1,3
Zusammen	40,1	- 1,2	0,4	- 0,4	16,66	+ 1,1	668	- 0,1
Elektroinstallateure								
Vollgesellen	40,3	- 1,5	0,6	- 0,4	15,52	+ 1,0	625	- 0,5
Junggesellen	39,6	- 3,4	0,3	- 0,8	13,89	+ 0,1	550	- 3,3
Voll- und Junggesellen	40,2	- 1,7	0,6	- 0,5	15,33	+ 1,0	616	- 0,8
Übrige Arbeiter	40,7	- 0,5	1,0	- 0,4	14,23	+ 6,9	580	+ 6,4
Zusammen	40,2	- 1,7	0,6	- 0,5	15,25	+ 1,4	613	- 0,3
Maler und Lackierer								
Vollgesellen	40,2	- 1,7	0,6	- 0,3	17,51	+ 1,7	704	+ 0,1
Junggesellen	39,7	- 2,2	0,2	- 0,5	15,34	+ 2,0	609	- 0,2
Voll- und Junggesellen	40,1	- 1,7	0,5	- 0,4	17,27	+ 1,7	693	0,0
Übrige Arbeiter	40,1	- 1,7	0,6	- 0,6	14,80	+ 2,1	594	+ 0,5
Zusammen	40,1	- 1,7	0,5	- 0,4	16,96	+ 1,8	681	+ 0,1
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer								
Vollgesellen	40,3	- 0,7	0,7	- 0,2	17,16	+ 1,4	692	+ 0,7
Junggesellen	40,5	- 0,2	0,5	- 0,2	15,03	+ 2,4	608	+ 1,8
Voll- und Junggesellen	40,3	- 0,7	0,6	- 0,3	16,86	+ 1,6	680	+ 1,0
Übrige Arbeiter	40,1	- 1,0	0,5	- 0,2	14,70	+ 0,9	590	- 0,2
Zusammen	40,3	- 0,7	0,6	- 0,2	16,58	+ 1,9	668	+ 1,2

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	
				- WEST	- OST						
ALLE ERFASTEN											
ANGABEN ZUR											
001 VOLLGESELLEN		76,2	62,3		83,7	87,7	71,4	89,5	86,5	81,6	78,7
002 JUNGGESELLEN		9,9	24,0		3,8	4,2	10,3	5,2	4,3	9,1	10,0
003 VOLL-U. JUNGGES.		86,1	86,3		87,5	91,9	81,7	94,7	90,8	90,8	88,7
004 UEBR. ARBEITER		13,9	13,7		12,5	8,1	18,3	5,3	9,2	9,2	11,3
005 INSGESAMT		100,0	100,0		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
BEZAHLTE											
006 VOLLGESELLEN		39,3	38,9		38,2	39,5	40,4	38,3	37,8	38,7	40,9
007 JUNGGESELLEN		39,4	38,8		37,1	38,8	40,5	37,7	38,4	38,6	40,4
008 VOLL-U. JUNGGES.		39,3	38,9		38,2	39,5	40,4	38,3	37,8	38,7	40,9
009 UEBR. ARBEITER		40,0	39,7		39,0	39,5	40,8	39,8	38,5	39,0	40,2
010 INSGESAMT		39,4	39,0		38,3	39,5	40,5	38,4	37,9	38,7	40,8
DARUNTER MEHR											
011 VOLLGESELLEN		0,9	0,5		0,7	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0
012 JUNGGESELLEN		1,1	0,5		0,5	0,2	0,7	1,1	0,5	0,8	0,8
013 VOLL-U. JUNGGES.		0,9	0,5		0,6	0,5	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0
014 UEBR. ARBEITER		1,7	1,1		1,4	0,4	1,1	2,5	1,2	1,2	0,5
015 INSGESAMT		1,0	0,6		0,7	0,5	0,8	0,9	1,0	0,9	0,9
BRUTTOSTUNDENVER											
016 VOLLGESELLEN		24,63	23,76		24,62	20,69	16,55	23,78	26,57	24,20	16,11
017 JUNGGESELLEN		20,83	20,12		20,90	17,78	14,13	18,14	21,66	20,29	13,93
018 VOLL-U. JUNGGES.		24,19	22,75		24,47	20,56	16,24	23,48	26,34	23,80	15,86
019 UEBR. ARBEITER		20,18	18,55		20,48	16,75	14,26	20,36	21,63	20,25	14,61
020 INSGESAMT		23,63	22,17		23,96	20,25	15,88	23,31	25,90	23,47	15,73
BRUTTOWOCHENVER											
021 VOLLGESELLEN		967	925		941	818	669	911	1005	937	659
022 JUNGGESELLEN		820	781		775	689	573	684	831	783	563
023 VOLL-U. JUNGGES.		950	885		934	812	657	899	997	921	648
024 UEBR. ARBEITER		808	737		798	661	581	810	834	791	588
025 INSGESAMT		930	864		917	800	643	894	982	909	641
KRAFTFAHRZEUG											
ANGABEN ZUR											
026 VOLLGESELLEN		82,7	69,2		80,8	85,9	78,2	83,4	82,3	82,9	73,7
027 JUNGGESELLEN		7,5	21,5		3,1	4,9	8,9	7,0	6,3	8,8	13,8
028 VOLL-U. JUNGGES.		90,2	90,7		83,9	90,8	87,1	90,4	88,6	91,6	87,6
029 UEBR. ARBEITER		9,8	9,3		16,1	9,2	12,9	9,6	11,4	8,4	12,4
030 INSGESAMT		18,7	13,5		6,4	6,5	11,9	18,4	8,5	14,8	8,3
BEZAHLTE											
031 VOLLGESELLEN		37,8	37,9		37,5	40,4	40,2	37,6	37,6	37,9	40,6
032 JUNGGESELLEN		37,7	38,0		(38,0)	(40,0)	39,8	(34,2)	(37,9)	37,6	41,1
033 VOLL-U. JUNGGES.		37,8	37,9		37,6	40,4	40,1	37,4	37,7	37,9	40,7
034 UEBR. ARBEITER		38,3	38,1		37,8	(41,0)	41,0	(39,1)	37,1	38,2	40,0
035 INSGESAMT		37,8	37,9		37,6	40,5	40,3	37,5	37,6	37,9	40,6
DARUNTER MEHR											
036 VOLLGESELLEN		0,6	0,4		0,2	0,5	0,7	0,9	0,7	0,5	0,9
037 JUNGGESELLEN		0,5	0,5		(0,1)	(0,2)	0,6	(0,7)	(0,7)	0,2	1,4
038 VOLL-U. JUNGGES.		0,6	0,4		0,2	0,5	0,7	0,9	0,7	0,5	1,0
039 UEBR. ARBEITER		1,3	0,6		0,3	(1,0)	1,1	(3,1)	1,1	1,0	0,5
040 INSGESAMT		0,7	0,4		0,2	0,6	0,8	1,1	0,7	0,5	0,9
BRUTTOSTUNDENVER											
041 VOLLGESELLEN		24,69	23,15		22,78	18,56	16,08	23,45	25,16	24,63	16,36
042 JUNGGESELLEN		20,31	19,14		(19,90)	(14,04)	14,00	(20,41)	(20,08)	19,00	14,61
043 VOLL-U. JUNGGES.		24,33	22,20		22,67	18,32	15,87	23,24	24,80	24,10	16,08
044 UEBR. ARBEITER		20,14	19,10		18,13	(15,28)	14,17	(22,21)	20,76	20,01	15,95
045 INSGESAMT		23,92	21,91		21,93	18,03	15,64	23,13	24,35	23,75	16,06
BRUTTOWOCHENVER											
046 VOLLGESELLEN		933	876		855	751	646	883	947	934	665
047 JUNGGESELLEN		765	726		(756)	(561)	557	(697)	(761)	715	600
048 VOLL-U. JUNGGES.		919	841		852	740	637	868	934	913	654
049 UEBR. ARBEITER		771	729		685	(627)	581	(868)	770	765	639
050 INSGESAMT		904	830		825	730	630	868	915	901	653

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",  
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

1996

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LÄU- FENDE NUMMER
GEWERBEZWEIGE										
STRUKTUR (IN %)										
78,5	79,0	80,9	81,6	76,9	80,2	85,5	78,9	75,5	77,5	001
10,3	9,6	8,6	9,6	12,4	10,1	6,4	10,7	12,6	10,7	002
88,8	88,6	89,5	91,1	89,3	90,3	92,0	89,6	88,1	88,2	003
11,2	11,4	10,5	8,9	10,7	9,7	8,0	10,4	11,9	11,8	004
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	005
WOCHENSTUNDEN										
38,5	39,4	39,8	40,3	40,7	40,6	39,0	40,8	39,0	40,6	006
38,4	39,3	39,7	39,9	40,2	40,7	39,0	40,6	39,0	40,4	007
38,5	39,3	39,8	40,2	40,6	40,6	39,0	40,8	39,0	40,6	008
40,2	40,1	40,3	41,5	40,7	40,7	40,0	40,7	39,9	40,6	009
38,7	39,4	39,8	40,4	40,6	40,6	39,1	40,8	39,1	40,6	010
ARBEITSSTUNDEN										
0,9	1,3	1,2	1,9	0,8	0,7	1,0	0,5	1,0	0,8	011
1,0	1,4	0,9	2,0	0,4	0,9	1,1	0,5	0,9	0,6	012
0,9	1,3	1,2	1,9	0,8	0,7	1,0	0,5	0,9	0,8	013
1,3	2,2	2,1	2,8	0,8	0,6	2,1	0,7	1,6	0,8	014
1,0	1,4	1,3	2,0	0,8	0,7	1,1	0,6	1,0	0,8	015
DIENSTE (IN DM)										
22,97	23,95	22,86	22,53	16,02	15,92	23,42	15,66	23,93	16,33	016
19,01	20,84	18,62	18,39	14,12	14,07	19,85	13,65	20,19	14,10	017
22,51	23,61	22,46	22,10	15,76	15,72	23,17	15,42	23,40	16,07	018
20,74	20,14	19,14	18,44	14,05	13,44	19,40	13,98	19,75	14,25	019
22,30	23,21	22,10	21,76	15,58	15,50	22,86	15,27	22,96	15,85	020
DIENSTE (IN DM)										
885	942	909	908	652	647	914	639	934	864	021
730	819	740	734	568	573	773	554	786	569	022
867	929	893	889	641	638	904	629	913	852	023
834	807	771	766	572	547	776	569	787	578	024
864	915	880	878	633	629	894	623	898	644	025
MECHANIKER										
STRUKTUR (IN %)										
78,8	83,5	86,7	84,0	81,1	80,2	85,0	76,8	79,6	79,0	026
14,4	7,4	7,2	10,9	10,0	12,5	5,8	13,4	11,5	10,8	027
93,2	90,8	94,0	94,9	91,1	92,6	90,8	90,2	91,1	89,8	028
6,8	9,2	6,0	5,1	8,9	7,4	9,2	9,8	8,9	10,2	029
12,4	10,2	14,9	12,2	13,7	8,5	14,3	10,2	13,5	11,0	030
WOCHENSTUNDEN										
37,3	38,2	38,1	38,1	40,5	41,0	37,6	40,7	37,8	40,5	031
37,1	38,5	38,4	(39,7)	40,5	40,8	37,5	40,6	37,8	40,5	032
37,3	38,2	38,1	38,3	40,5	40,9	37,6	40,7	37,8	40,5	033
37,9	38,5	39,0	(42,9)	40,7	40,2	38,8	39,9	38,3	40,6	034
37,3	38,2	38,2	38,5	40,6	40,9	37,7	40,6	37,9	40,5	035
ARBEITSSTUNDEN										
0,9	0,7	0,8	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8	0,6	0,8	036
0,8	0,6	0,8	(1,4)	0,7	0,5	0,7	0,7	0,5	0,8	037
0,8	0,7	0,8	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8	0,6	0,8	038
1,2	0,8	2,3	(4,0)	1,0	0,5	2,2	0,7	1,1	0,9	039
0,9	0,7	0,9	1,2	0,8	0,8	0,9	0,7	0,7	0,8	040
DIENSTE (IN DM)										
22,15	23,38	22,46	22,65	16,57	15,79	22,60	15,13	23,58	16,30	041
18,01	18,89	18,16	(18,08)	13,81	13,19	18,98	12,22	19,10	13,72	042
21,52	23,01	22,13	22,11	16,27	15,44	22,37	14,70	23,02	15,99	043
17,91	19,36	19,03	(16,57)	14,38	12,29	19,53	13,10	19,45	14,39	044
21,27	22,67	21,94	21,80	16,10	15,22	22,10	14,55	22,70	15,82	045
DIENSTE (IN DM)										
827	892	856	862	672	647	849	615	893	661	046
668	728	698	(718)	559	538	711	496	723	556	047
803	879	844	846	632	632	840	598	871	648	048
680	745	741	(711)	586	494	757	523	745	584	049
794	867	837	839	653	622	832	590	860	642	050

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
METALL										
ANGABEN ZUR										
051 VOLLGESELLEN		67,7	53,5	87,0	92,3	61,9	66,5	90,1	84,0	80,3
052 JUNGGESELLEN		9,6	26,1	3,6	2,5	18,7	9,1	3,6	7,9	9,6
053 VOLL-U. JUNGGES.		77,3	79,6	90,6	94,8	80,6	75,6	93,6	91,9	89,9
054 UEBR. ARBEITER		22,7	20,4	9,4	5,2	19,4	24,4	6,4	8,1	10,1
055 INSGESAMT		11,8	9,9	8,8	15,2	15,3	5,3	10,7	9,4	13,0
BEZAHLTE										
056 VOLLGESELLEN		39,8	39,0	35,5	39,8	41,2	37,6	37,1	39,5	42,6
057 JUNGGESELLEN		39,3	39,0	(37,4)	(38,9)	40,8	/	(36,1)	38,3	40,9
058 VOLL-U. JUNGGES.		39,7	39,0	35,6	39,8	41,1	37,7	37,1	39,4	42,4
059 UEBR. ARBEITER		39,7	38,5	33,9	(39,5)	40,4	(40,5)	38,1	38,6	40,4
060 INSGESAMT		39,7	38,9	35,5	39,8	41,0	38,4	37,1	39,4	42,2
DARUNTER MEHR										
061 VOLLGESELLEN		1,9	1,1	0,4	0,6	1,6	2,1	1,4	1,7	2,4
062 JUNGGESELLEN		1,6	1,0	(0,6)	(-)	1,0	/	(0,4)	0,6	1,9
063 VOLL-U. JUNGGES.		1,9	1,1	0,4	0,5	1,4	1,9	1,3	1,6	2,4
064 UEBR. ARBEITER		1,9	0,6	0,7	(0,2)	0,5	(2,3)	0,9	1,2	1,0
065 INSGESAMT		1,9	1,0	0,4	0,5	1,3	2,0	1,3	1,6	2,2
BRUTTOSTUNDENVER										
066 VOLLGESELLEN		25,03	23,36	22,89	22,33	15,87	24,85	26,69	23,63	15,78
067 JUNGGESELLEN		21,52	20,40	(19,75)	(14,72)	14,05	/	(22,45)	19,50	12,95
068 VOLL-U. JUNGGES.		24,60	22,39	22,76	22,14	15,45	24,23	26,53	23,29	15,49
069 UEBR. ARBEITER		20,97	18,65	19,80	(15,29)	13,20	(21,76)	22,39	19,81	14,30
070 INSGESAMT		23,78	21,64	22,49	21,78	15,02	23,59	26,26	23,01	15,38
BRUTTOWOCHENVER										
071 VOLLGESELLEN		995	911	813	889	653	935	991	934	673
072 JUNGGESELLEN		846	796	(739)	(572)	574	/	(809)	748	529
073 VOLL-U. JUNGGES.		977	873	811	881	635	913	984	918	657
074 UEBR. ARBEITER		832	717	670	(604)	534	(882)	852	765	578
075 INSGESAMT		944	841	797	867	615	905	976	906	649
TISCH										
ANGABEN ZUR										
076 VOLLGESELLEN		75,2	68,4	86,4	91,0	69,5	100,0	83,4	81,4	66,1
077 JUNGGESELLEN		10,7	16,3	5,5	2,0	11,8	-	10,7	6,7	13,0
078 VOLL-U. JUNGGES.		85,9	84,7	91,9	93,0	81,3	100,0	94,1	88,1	79,1
079 UEBR. ARBEITER		14,1	15,3	8,1	7,0	18,7	-	5,9	11,9	20,9
080 INSGESAMT		12,2	15,3	7,1	7,6	6,5	5,8	8,1	14,0	12,5
BEZAHLTE										
081 VOLLGESELLEN		40,4	38,7	40,2	40,7	41,4	37,7	38,3	38,9	41,7
082 JUNGGESELLEN		40,9	38,9	/	(40,8)	41,4	-	40,0	38,8	40,3
083 VOLL-U. JUNGGES.		40,4	38,8	39,6	40,7	41,4	37,7	38,5	38,9	41,5
084 UEBR. ARBEITER		41,5	39,7	(38,5)	(42,2)	40,7	-	/	38,8	40,2
085 INSGESAMT		40,6	38,9	39,5	40,8	41,2	37,7	38,5	38,9	41,2
DARUNTER MEHR										
086 VOLLGESELLEN		1,2	0,5	0,4	1,0	0,9	0,4	1,2	0,7	1,0
087 JUNGGESELLEN		2,1	0,4	/	(1,3)	0,5	-	0,6	0,3	0,6
088 VOLL-U. JUNGGES.		1,3	0,5	0,4	1,0	0,8	0,4	1,1	0,7	0,9
089 UEBR. ARBEITER		2,4	1,3	(0,0)	(2,3)	0,5	-	/	1,6	0,4
090 INSGESAMT		1,5	0,6	0,4	1,1	0,8	0,4	1,1	0,8	0,8
BRUTTOSTUNDENVER										
091 VOLLGESELLEN		22,86	23,37	23,64	18,33	16,46	24,69	26,68	23,84	15,72
092 JUNGGESELLEN		19,46	20,46	/	(14,40)	13,41	-	21,23	20,83	14,12
093 VOLL-U. JUNGGES.		22,43	22,81	23,46	18,25	16,02	24,69	26,03	23,61	15,47
094 UEBR. ARBEITER		20,94	19,87	(18,44)	(13,70)	14,81	-	/	21,86	15,60
095 INSGESAMT		22,22	22,35	23,06	17,92	15,80	24,69	25,83	23,41	15,49
BRUTTOWOCHENVER										
096 VOLLGESELLEN		923	905	951	746	681	931	1021	929	655
097 JUNGGESELLEN		797	797	/	(588)	555	-	850	807	569
098 VOLL-U. JUNGGES.		907	884	929	742	663	931	1002	919	641
099 UEBR. ARBEITER		870	788	(709)	(579)	602	-	/	849	627
100 INSGESAMT		902	870	911	731	651	931	994	911	638

\* ) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",  
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

1996

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUR- INGEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LÄU- FENDE NUMMER
BAUER										
STRUKTUR (IN %)										
79,1	79,4	78,7	84,9	87,3	78,9	80,1	90,1	72,1	80,4	051
7,1	7,8	11,0	9,7	5,9	9,6	8,4	6,0	12,2	9,5	052
86,2	87,2	89,6	94,5	93,2	88,5	88,6	96,1	84,3	89,8	053
13,8	12,8	10,4	5,5	6,8	11,5	11,4	3,9	15,7	10,2	054
7,7	11,5	10,2	19,0	10,7	13,0	8,0	10,5	10,3	12,4	055
WOCHENSTUNDEN										
39,1	40,2	40,6	40,7	41,6	41,4	38,2	41,0	39,5	41,5	056
38,7	40,7	40,0	39,7	40,6	40,6	39,2	41,2	39,3	40,8	057
39,0	40,3	40,6	40,6	41,6	41,3	38,3	41,0	39,5	41,5	058
39,9	40,3	40,6	(40,0)	40,3	40,6	39,8	(40,4)	39,4	40,4	059
39,1	40,3	40,6	40,5	41,5	41,2	38,5	41,0	39,4	41,3	060
ARBEITSSTUNDEN										
1,9	2,7	2,6	3,0	1,5	1,4	1,4	0,6	2,0	1,5	061
1,3	2,6	1,4	1,9	0,5	0,7	1,7	0,5	1,4	1,0	062
1,8	2,7	2,4	2,9	1,5	1,3	1,5	0,6	1,9	1,5	063
1,6	3,0	2,4	(1,5)	0,4	0,6	2,7	(-)	1,7	0,5	064
1,8	2,8	2,4	2,8	1,4	1,2	1,6	0,6	1,9	1,4	065
DIENSTE (IN DM)										
22,86	23,19	23,25	22,72	15,26	15,32	22,90	14,87	23,68	15,93	066
19,53	21,22	19,69	17,14	12,95	14,13	19,45	12,40	20,53	13,51	067
22,59	23,01	22,82	22,17	15,11	15,20	22,56	14,71	23,22	15,68	068
19,49	20,11	21,05	(19,00)	13,70	13,10	20,17	(13,54)	19,95	13,61	069
22,16	22,64	22,64	21,99	15,02	14,96	22,28	14,67	22,71	15,48	070
DIENSTE (IN DM)										
893	933	945	924	635	635	875	610	935	862	071
755	864	787	681	526	574	762	511	807	551	072
882	927	925	899	628	628	864	603	916	650	073
778	811	854	(760)	552	532	803	(548)	785	549	074
867	912	918	891	623	617	857	601	896	640	075
LER										
STRUKTUR (IN %)										
69,6	75,0	74,4	77,0	70,9	72,4	91,6	70,5	73,8	70,5	076
7,4	9,5	6,2	14,8	10,6	14,1	4,7	13,8	10,4	12,0	077
77,1	84,5	80,6	91,8	81,5	86,5	96,3	84,3	84,2	82,5	078
22,9	15,5	19,4	8,2	18,5	13,5	3,7	15,7	15,8	17,5	079
20,9	16,6	18,3	16,7	10,6	12,5	10,4	17,9	15,1	11,3	080
WOCHENSTUNDEN										
39,6	38,7	39,6	40,5	41,7	41,3	38,6	41,4	39,2	41,5	081
39,3	38,4	40,9	(39,0)	41,7	41,0	(38,7)	41,9	39,2	41,3	082
39,6	38,7	39,7	40,2	41,7	41,3	38,6	41,5	39,2	41,5	083
41,0	38,9	39,6	(39,5)	42,2	41,6	(37,5)	40,6	39,9	41,2	084
39,9	38,7	39,7	40,2	41,8	41,3	38,5	41,3	39,3	41,4	085
ARBEITSSTUNDEN										
0,7	0,9	1,1	1,9	0,8	0,6	0,7	0,4	0,8	0,8	086
1,0	0,8	1,7	(1,8)	0,9	0,4	(0,8)	0,7	0,9	0,7	087
0,7	0,9	1,1	1,9	0,8	0,6	0,7	0,5	0,8	0,8	088
0,3	2,2	2,1	(1,1)	1,1	0,9	(0,4)	0,4	1,5	0,7	089
0,6	1,1	1,3	1,8	0,9	0,6	0,7	0,5	0,9	0,8	090
DIENSTE (IN DM)										
23,57	24,70	23,34	23,90	15,63	15,79	25,32	15,72	23,82	15,88	091
20,42	22,07	20,77	(20,11)	13,03	13,58	(20,38)	14,97	20,69	13,85	092
23,27	24,41	23,13	23,31	15,29	15,43	25,08	15,60	23,43	15,59	093
22,91	22,42	20,01	(19,29)	13,48	14,20	(23,50)	14,49	21,48	14,41	094
23,18	24,10	22,53	22,99	14,95	15,27	25,02	15,43	23,12	15,38	095
DIENSTE (IN DM)										
933	957	924	968	652	653	976	651	934	860	096
803	849	849	(785)	544	556	(788)	628	811	572	097
921	944	918	938	638	637	967	647	919	647	098
939	873	792	(761)	569	591	(882)	588	858	593	099
925	933	894	924	625	631	964	638	909	637	100

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
BAE										
ANGABEN ZUR										
101	VOLLGESELLEN	61,7	49,6	74,9	77,7	66,9	70,9	75,2	75,7	74,1
102	JUNGGESELLEN	13,2	23,7	3,3	6,6	3,8	13,2	4,4	7,8	14,5
103	VOLL-U. JUNGGES.	74,9	73,3	78,2	84,3	70,7	84,2	79,6	83,5	88,6
104	UEBR. ARBEITER	25,1	26,7	21,8	15,7	29,3	15,8	20,4	16,5	11,4
105	INSGESAMT	8,1	9,3	7,4	5,6	3,3	7,9	8,8	7,6	3,3
BEZAHLTE										
106	VOLLGESELLEN	41,3	40,8	39,9	40,7	40,3	40,8	39,9	41,1	41,4
107	JUNGGESELLEN	41,7	40,6	(38,1)	(39,8)	/	(40,7)	/	40,7	(41,5)
108	VOLL-U. JUNGGES.	41,4	40,8	39,8	40,7	40,4	40,8	39,9	41,1	41,5
109	UEBR. ARBEITER	41,9	40,6	45,1	(40,0)	36,8	(41,7)	41,7	40,8	(39,7)
110	INSGESAMT	41,5	40,7	41,0	40,6	39,4	41,0	40,2	41,0	41,3
DARUNTER MEHR										
111	VOLLGESELLEN	2,5	0,8	2,0	1,3	0,5	2,5	2,0	2,5	1,0
112	JUNGGESELLEN	2,8	0,6	(0,3)	(-)	/	(2,7)	/	2,5	(1,2)
113	VOLL-U. JUNGGES.	2,5	0,7	2,0	1,2	0,5	2,5	2,0	2,5	1,0
114	UEBR. ARBEITER	3,4	0,9	7,1	(0,1)	-	(3,7)	2,9	2,3	(0,6)
115	INSGESAMT	2,8	0,8	3,1	1,0	0,4	2,7	2,1	2,5	1,0
BRUTTOSTUNDENVER										
116	VOLLGESELLEN	22,94	21,52	22,30	16,92	14,13	21,59	25,73	22,60	14,21
117	JUNGGESELLEN	19,40	17,63	(17,54)	(15,52)	/	(17,75)	/	19,94	(10,53)
118	VOLL-U. JUNGGES.	22,31	20,27	22,11	16,81	13,93	20,99	25,48	22,35	13,61
119	UEBR. ARBEITER	19,19	17,15	19,63	(12,98)	9,97	(17,34)	19,11	19,19	(11,22)
120	INSGESAMT	21,26	19,44	21,51	16,22	12,84	20,40	24,13	21,83	13,35
BRUTTOWOCHENVER										
121	VOLLGESELLEN	947	879	889	689	570	882	1025	930	589
122	JUNGGESELLEN	809	717	(669)	(617)	/	(723)	/	811	(436)
123	VOLL-U. JUNGGES.	923	826	880	683	563	857	1016	919	564
124	UEBR. ARBEITER	761	696	884	(519)	367	(723)	797	782	(445)
125	INSGESAMT	882	792	881	658	506	836	971	896	551
FLEI										
ANGABEN ZUR										
126	VOLLGESELLEN	76,1	59,9	64,8	81,7	53,7	85,5	77,4	72,6	84,1
127	JUNGGESELLEN	7,1	18,2	8,2	13,9	13,2	2,9	2,2	12,7	6,9
128	VOLL-U. JUNGGES.	83,2	78,0	73,0	95,6	66,9	88,4	79,6	85,4	91,0
129	UEBR. ARBEITER	16,8	22,0	27,0	4,4	33,1	11,6	20,4	14,6	9,0
130	INSGESAMT	6,7	7,9	2,4	1,1	1,9	2,1	3,7	6,3	2,2
BEZAHLTE										
131	VOLLGESELLEN	40,1	40,2	39,7	40,0	41,7	39,7	40,4	39,7	40,7
132	JUNGGESELLEN	39,8	40,3	/	/	/	/	/	39,2	(40,3)
133	VOLL-U. JUNGGES.	40,0	40,3	39,7	40,0	42,6	39,7	40,4	39,6	40,7
134	UEBR. ARBEITER	41,0	41,8	41,2	/	(50,2)	/	43,5	40,0	(41,5)
135	INSGESAMT	40,2	40,6	40,1	40,0	45,1	39,6	41,0	39,6	40,8
DARUNTER MEHR										
136	VOLLGESELLEN	0,6	0,7	0,4	0,1	1,9	1,1	1,2	0,4	0,4
137	JUNGGESELLEN	0,5	0,6	/	/	/	/	/	0,1	(0,2)
138	VOLL-U. JUNGGES.	0,6	0,7	0,3	0,1	2,7	1,0	1,2	0,3	0,4
139	UEBR. ARBEITER	1,6	2,4	2,2	/	(10,6)	/	4,7	0,6	(-)
140	INSGESAMT	0,8	1,1	0,8	0,1	5,3	0,9	1,9	0,4	0,3
BRUTTOSTUNDENVER										
141	VOLLGESELLEN	23,02	22,36	20,60	15,26	15,18	21,87	23,25	21,83	13,62
142	JUNGGESELLEN	18,67	18,37	/	/	/	/	/	18,20	(9,98)
143	VOLL-U. JUNGGES.	22,65	21,42	20,07	14,80	15,28	21,51	23,04	21,29	13,35
144	UEBR. ARBEITER	18,19	16,29	16,85	/	(15,74)	/	17,27	17,61	(9,36)
145	INSGESAMT	21,89	20,26	19,18	14,66	15,45	20,44	21,79	20,75	12,99
BRUTTOWOCHENVER										
146	VOLLGESELLEN	922	900	818	610	633	868	939	866	555
147	JUNGGESELLEN	743	740	/	/	/	/	/	714	(402)
148	VOLL-U. JUNGGES.	907	863	797	592	650	854	930	843	543
149	UEBR. ARBEITER	745	681	694	/	(790)	/	752	704	(388)
150	INSGESAMT	880	823	769	586	697	810	893	823	529

\* ) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",  
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

1996

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUR- INGEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LÄU- FENDE NUMMER
CKER										
STRUKTUR (IN %)										
73,4	64,7	74,9	74,3	74,2	60,9	73,7	76,2	64,2	71,7	101
11,1	11,6	8,9	5,4	13,4	15,6	8,2	9,3	13,6	11,5	102
84,5	76,4	83,8	79,7	87,6	76,5	81,8	85,5	77,9	83,2	103
15,5	23,6	16,2	20,3	12,4	23,5	18,2	14,5	22,1	16,8	104
9,2	9,6	10,6	10,1	3,5	5,0	11,9	3,2	9,1	3,7	105
WOCHENSTUNDEN										
38,4	41,9	41,9	41,3	42,8	41,8	41,5	42,8	40,9	41,9	106
37,3	41,7	40,0	/	42,3	(46,1)	41,1	(40,8)	40,7	42,6	107
38,2	41,9	41,7	41,2	42,7	42,7	41,4	42,6	40,9	42,0	108
38,7	42,5	41,1	44,9	40,9	42,2	41,2	(42,4)	41,4	40,0	109
38,3	42,0	41,6	42,0	42,5	42,6	41,4	42,6	41,0	41,7	110
ARBEITSSTUNDEN										
1,9	2,7	2,0	1,2	2,3	1,6	2,5	1,8	2,1	1,6	111
1,3	2,5	0,1	/	1,6	(6,1)	2,1	(0,4)	1,5	2,2	112
1,8	2,7	1,8	1,1	2,2	2,5	2,5	1,6	2,0	1,6	113
1,5	3,9	2,2	4,2	0,9	1,9	2,2	(0,8)	2,6	0,7	114
1,8	3,0	1,8	1,8	2,0	2,3	2,4	1,5	2,1	1,5	115
DIENSTE (IN DM)										
22,26	22,31	21,52	20,76	13,75	13,35	22,88	12,95	22,32	14,02	116
18,51	18,93	16,25	/	12,09	(12,67)	19,68	(10,54)	18,36	11,80	117
21,78	21,80	20,98	20,40	13,50	13,20	22,56	12,70	21,63	13,71	118
18,13	18,40	17,12	19,12	10,61	11,01	18,58	(10,63)	18,02	10,79	119
21,21	20,99	20,36	20,12	13,16	12,69	21,84	12,40	20,82	13,24	120
DIENSTE (IN DM)										
854	934	902	857	589	559	949	555	913	587	121
691	790	650	/	512	(584)	808	(430)	747	502	122
833	912	875	841	577	564	935	541	884	576	123
701	781	704	859	434	464	765	(450)	746	431	124
812	881	847	844	559	541	904	528	854	551	125
SCHER										
STRUKTUR (IN %)										
74,7	63,5	85,3	92,5	84,0	81,7	78,0	71,9	69,4	78,2	126
5,3	7,7	6,5	3,8	5,5	4,6	6,0	12,4	10,7	7,8	127
80,0	71,1	91,9	96,3	89,5	86,3	83,9	84,3	80,1	86,0	128
20,0	28,9	8,1	3,7	10,5	13,7	16,1	15,7	19,9	14,0	129
5,7	4,3	7,4	3,2	3,1	3,6	6,4	3,3	6,1	2,7	130
WOCHENSTUNDEN										
38,3	40,3	40,7	39,7	41,6	41,5	40,6	41,7	40,0	41,4	131
37,3	40,7	41,0	/	42,0	(40,8)	(40,1)	(41,1)	40,0	42,2	132
38,3	40,4	40,7	39,7	41,6	41,5	40,5	41,6	40,0	41,5	133
41,2	41,7	43,3	/	43,4	42,0	41,2	(40,4)	41,5	44,4	134
38,8	40,8	40,9	39,7	41,8	41,5	40,6	41,4	40,3	41,9	135
ARBEITSSTUNDEN										
1,7	1,0	1,3	0,1	0,9	1,0	1,2	1,2	0,9	1,0	136
0,3	1,1	1,3	/	0,8	(0,7)	(0,6)	(0,1)	0,6	1,6	137
1,6	1,0	1,3	0,1	0,9	1,0	1,2	1,0	0,9	1,0	138
3,9	2,5	3,7	/	2,0	1,3	3,6	(0,2)	2,5	3,8	139
2,1	1,4	1,5	0,1	1,0	1,0	1,6	0,9	1,2	1,4	140
DIENSTE (IN DM)										
21,62	22,27	21,65	21,81	13,70	14,63	20,40	13,96	22,20	14,01	141
16,63	18,42	18,30	/	11,22	(11,97)	(17,68)	(11,45)	18,26	12,17	142
21,30	21,85	21,41	21,68	13,55	14,49	20,21	13,60	21,68	13,84	143
18,75	18,84	16,97	/	12,19	12,42	18,92	(12,28)	17,65	13,08	144
20,76	20,96	21,03	21,35	13,40	14,20	20,00	13,39	20,85	13,73	145
DIENSTE (IN DM)										
829	898	881	866	569	607	827	582	888	580	146
621	749	751	/	471	(488)	(709)	(471)	731	514	147
815	882	872	861	563	601	819	565	867	574	148
772	786	735	/	529	522	779	(496)	732	581	149
806	854	861	848	580	590	813	555	840	575	150

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
KLEMPNER, GAS-										
ANGABEN ZUR										
151 VOLLGESELLEN		75,6	65,6	83,9	83,7	73,0	96,6	86,9	79,2	83,4
152 JUNGGESELLEN		13,2	28,2	4,7	4,6	7,0	3,4	5,7	8,7	8,0
153 VOLL-U. JUNGGES.		88,8	93,8	88,6	88,2	80,0	100,0	92,6	87,9	91,4
154 UEBR. ARBEITER		11,2	6,2	11,4	11,8	20,0	-	7,4	12,1	8,6
155 INSGESAMT		12,0	9,1	20,3	19,6	21,1	8,8	20,4	7,7	13,8
BEZAHLTE										
156 VOLLGESELLEN		39,1	38,6	37,9	38,0	40,5	37,7	36,2	38,1	40,1
157 JUNGGESELLEN		39,0	38,6	(37,9)	36,7	40,1	/	(35,6)	37,3	40,3
158 VOLL-U. JUNGGES.		39,0	38,6	37,9	38,0	40,5	37,6	36,1	38,0	40,1
159 UEBR. ARBEITER		38,6	39,1	37,2	38,4	40,4	-	(34,4)	38,8	39,6
160 INSGESAMT		39,0	38,7	37,8	38,0	40,5	37,6	36,0	38,1	40,0
DARUNTER MEHR										
161 VOLLGESELLEN		0,3	0,3	0,7	0,2	0,6	0,9	0,5	0,9	0,4
162 JUNGGESELLEN		0,4	0,4	(0,7)	0,1	0,2	/	(0,3)	0,2	0,3
163 VOLL-U. JUNGGES.		0,4	0,3	0,7	0,2	0,6	0,8	0,4	0,8	0,4
164 UEBR. ARBEITER		0,4	0,4	0,1	0,0	0,4	-	(0,1)	0,8	0,1
165 INSGESAMT		0,4	0,3	0,6	0,2	0,5	0,8	0,4	0,8	0,3
BRUTTOSTUNDENVER										
166 VOLLGESELLEN		26,22	25,68	25,86	22,36	17,66	24,90	28,31	25,61	16,82
167 JUNGGESELLEN		22,38	21,50	(22,82)	20,82	14,29	/	(22,69)	21,26	13,63
168 VOLL-U. JUNGGES.		25,65	24,42	25,70	22,28	17,36	24,77	27,97	25,19	16,54
169 UEBR. ARBEITER		20,60	21,24	19,97	18,79	14,54	-	(22,75)	21,72	14,92
170 INSGESAMT		25,09	24,22	25,06	21,86	16,80	24,77	27,60	24,77	16,40
BRUTTOWOCHENVER										
171 VOLLGESELLEN		1024	992	980	850	715	937	1024	976	674
172 JUNGGESELLEN		872	831	(866)	765	573	/	(807)	792	550
173 VOLL-U. JUNGGES.		1002	943	974	846	703	932	1011	958	663
174 UEBR. ARBEITER		796	830	742	721	587	-	(782)	842	591
175 INSGESAMT		979	936	948	831	680	932	994	944	657
ELEKTRO										
ANGABEN ZUR										
176 VOLLGESELLEN		77,2	53,1	81,5	94,4	73,7	82,8	94,9	82,9	86,5
177 JUNGGESELLEN		13,8	40,0	5,2	2,1	8,7	15,9	3,6	12,3	6,6
178 VOLL-U. JUNGGES.		91,0	93,1	86,7	96,6	82,4	98,7	98,5	95,2	93,0
179 UEBR. ARBEITER		9,0	6,9	13,3	3,4	17,6	1,3	1,5	4,8	7,0
180 INSGESAMT		12,0	14,5	11,8	22,2	18,9	9,1	6,9	10,9	16,0
BEZAHLTE										
181 VOLLGESELLEN		38,8	37,9	37,9	39,6	40,1	37,5	38,9	38,6	40,9
182 JUNGGESELLEN		38,6	38,2	(38,7)	(38,0)	39,7	(38,3)	(38,9)	38,7	39,0
183 VOLL-U. JUNGGES.		38,7	38,0	37,9	39,6	40,0	37,6	38,9	38,6	40,8
184 UEBR. ARBEITER		39,6	38,0	38,1	(39,4)	40,8	/	/	(38,2)	41,1
185 INSGESAMT		38,8	38,0	37,9	39,6	40,1	37,6	38,9	38,6	40,8
DARUNTER MEHR										
186 VOLLGESELLEN		0,6	0,5	1,1	0,7	0,6	0,7	1,5	1,5	0,8
187 JUNGGESELLEN		0,6	0,5	(0,6)	(0,3)	0,3	(0,3)	(0,9)	2,3	0,2
188 VOLL-U. JUNGGES.		0,6	0,5	1,0	0,7	0,6	0,7	1,5	1,6	0,8
189 UEBR. ARBEITER		1,5	0,7	0,3	(0,3)	1,4	/	/	(1,3)	0,7
190 INSGESAMT		0,7	0,5	0,9	0,6	0,7	0,7	1,4	1,6	0,8
BRUTTOSTUNDENVER										
191 VOLLGESELLEN		24,61	23,77	22,98	18,74	15,96	21,88	23,67	23,08	14,38
192 JUNGGESELLEN		21,14	19,76	(20,45)	(16,04)	13,57	(14,58)	(18,88)	19,99	12,42
193 VOLL-U. JUNGGES.		24,09	22,04	22,83	18,69	15,71	20,68	23,49	22,68	14,24
194 UEBR. ARBEITER		20,81	18,28	21,65	(15,44)	15,19	/	/	(20,43)	12,48
195 INSGESAMT		23,78	21,78	22,67	18,58	15,61	20,64	23,43	22,58	14,12
BRUTTOWOCHENVER										
196 VOLLGESELLEN		954	901	870	743	639	820	921	891	588
197 JUNGGESELLEN		815	754	(732)	(609)	539	(559)	(734)	774	485
198 VOLL-U. JUNGGES.		933	838	865	740	629	778	914	876	581
199 UEBR. ARBEITER		824	695	824	(608)	619	/	/	(780)	513
200 INSGESAMT		923	828	860	736	627	777	911	871	576

\* ) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",  
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.



DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

1996

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUR- INGEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
UND WASSERINSTALLATEURE										
STRUKTUR (IN %)										
80,4	77,6	75,9	77,6	73,0	75,8	87,6	81,2	76,5	76,7	151
14,2	13,9	12,3	11,2	17,1	13,9	8,1	8,0	15,0	11,2	152
94,6	91,5	88,2	88,7	90,1	89,7	95,7	89,2	91,5	87,9	153
5,4	8,5	11,8	11,3	9,9	10,3	4,3	10,8	8,5	12,1	154
8,0	13,6	7,8	6,1	14,7	17,1	14,2	13,6	11,0	15,9	155
WOCHENSTUNDEN										
37,8	38,6	39,5	40,1	40,1	40,5	38,4	40,2	38,4	40,1	156
37,8	38,3	39,4	(38,3)	40,0	39,9	38,1	40,6	38,4	40,0	157
37,8	38,6	39,5	39,9	40,1	40,4	38,4	40,3	38,4	40,1	158
38,7	39,7	40,2	(38,7)	39,8	39,8	(39,0)	42,5	38,8	40,2	159
37,8	38,7	39,6	39,7	40,0	40,4	38,4	40,5	38,5	40,1	160
ARBEITSSTUNDEN										
0,4	1,0	0,6	1,4	0,3	0,7	0,8	0,2	0,6	0,4	161
0,2	1,0	0,6	(0,4)	0,2	0,6	0,7	0,0	0,5	0,3	162
0,4	1,0	0,6	1,3	0,3	0,6	0,8	0,2	0,6	0,4	163
0,5	1,4	0,9	(0,2)	0,2	0,1	(0,4)	1,8	0,7	0,4	164
0,4	1,1	0,6	1,2	0,3	0,6	0,8	0,4	0,6	0,4	165
DIENSTE (IN DM)										
22,85	24,91	22,87	21,86	16,87	16,94	24,02	16,34	25,24	17,28	166
18,26	21,20	18,89	(19,09)	14,21	15,03	20,27	13,19	21,22	14,34	167
22,16	24,35	22,32	21,52	16,20	16,64	23,70	16,05	24,58	16,90	168
18,24	19,37	17,33	(18,61)	14,76	14,36	(19,17)	15,00	20,12	14,93	169
21,94	23,91	21,72	21,20	16,06	16,41	23,50	15,94	24,20	16,66	170
DIENSTE (IN DM)										
863	962	903	876	668	687	923	657	970	693	171
691	813	744	(731)	568	599	773	535	816	573	172
837	939	881	858	649	673	910	646	945	677	173
707	769	697	(721)	588	572	(747)	638	781	599	174
830	925	859	843	643	663	903	645	931	668	175
INSTALLATEURE										
STRUKTUR (IN %)										
79,2	80,7	80,0	84,0	78,6	90,8	90,9	81,9	73,1	81,7	176
16,9	15,4	16,6	8,8	16,3	5,8	4,8	10,4	21,0	10,8	177
96,1	96,1	96,6	92,9	95,0	96,6	95,7	92,3	94,1	92,5	178
3,9	3,9	3,4	7,1	5,0	3,4	4,3	7,7	5,9	7,5	179
14,8	12,1	9,9	8,1	19,8	16,8	10,6	16,3	12,5	18,3	180
WOCHENSTUNDEN										
38,8	38,7	40,0	41,3	40,1	40,3	39,4	40,6	38,6	40,3	181
39,8	39,0	39,9	42,7	39,6	40,4	(38,5)	39,9	38,6	39,6	182
38,9	38,7	40,0	41,5	40,0	40,3	39,3	40,5	38,6	40,2	183
40,0	37,5	(38,3)	(40,8)	40,8	40,3	(39,0)	40,6	38,6	40,7	184
39,0	38,7	39,9	41,4	40,0	40,3	39,3	40,5	38,6	40,2	185
ARBEITSSTUNDEN										
1,1	1,3	1,4	2,7	0,6	0,4	0,9	0,6	1,0	0,6	186
1,5	1,7	0,7	4,0	0,3	0,5	(0,0)	0,5	0,9	0,3	187
1,2	1,4	1,3	2,8	0,5	0,4	0,8	0,6	1,0	0,6	188
2,4	0,5	(0,5)	(1,7)	0,8	0,2	(0,4)	0,9	1,0	1,0	189
1,2	1,3	1,3	2,8	0,5	0,4	0,8	0,6	1,0	0,6	190
DIENSTE (IN DM)										
22,24	24,13	21,74	20,46	15,57	14,69	21,58	15,36	23,47	15,52	191
18,39	21,10	17,34	17,38	14,31	12,69	(18,31)	13,85	19,86	13,89	192
21,55	23,64	20,99	20,16	15,35	14,57	21,42	15,20	22,66	15,33	193
19,89	20,86	(17,39)	(17,16)	14,10	11,59	(19,18)	14,37	19,78	14,23	194
21,48	23,53	20,87	19,95	15,29	14,47	21,32	15,13	22,49	15,25	195
DIENSTE (IN DM)										
862	933	870	845	624	592	849	623	907	625	196
732	822	691	743	566	512	(706)	552	767	550	197
839	915	839	836	614	587	842	615	875	616	198
796	782	(665)	(700)	575	466	(747)	584	763	580	199
837	910	833	826	612	583	838	613	869	613	200

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
MALER UND										
ANGABEN ZUR										
201 VOLLGESELLEN		82,2	82,9	87,6	86,1	72,7	99,9	90,4	85,1	81,1
202 JUNGGESELLEN		5,7	9,3	2,1	5,1	11,8	-	1,0	8,2	8,7
203 VOLL-U. JUNGGES.		87,9	92,1	89,7	91,2	84,5	99,9	91,4	93,3	89,8
204 UEBR. ARBEITER		12,1	7,9	10,3	8,8	15,5	0,1	8,6	6,7	10,2
205 INSGESAMT		11,8	10,3	27,3	15,1	10,9	31,8	26,5	18,8	20,2
BEZAHLTE										
206 VOLLGESELLEN		39,2	39,4	38,9	39,7	40,0	39,0	37,7	38,7	40,1
207 JUNGGESELLEN		39,3	39,5	(39,3)	(39,9)	40,4	-	/	39,5	39,8
208 VOLL-U. JUNGGES.		39,2	39,4	38,9	39,7	40,0	39,0	37,7	38,8	40,0
209 UEBR. ARBEITER		39,2	39,8	39,4	39,7	41,4	/	(38,2)	39,4	40,0
210 INSGESAMT		39,2	39,5	38,9	39,7	40,2	39,0	37,8	38,8	40,0
DARUNTER MEHR										
211 VOLLGESELLEN		0,3	0,3	0,2	0,4	0,2	0,4	0,6	0,1	0,7
212 JUNGGESELLEN		0,3	0,4	(0,8)	(0,0)	-	-	/	0,6	0,3
213 VOLL-U. JUNGGES.		0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,4	0,6	0,2	0,7
214 UEBR. ARBEITER		0,3	0,8	0,6	0,1	1,3	/	(-)	0,4	0,2
215 INSGESAMT		0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,2	0,6
BRUTTOSTUNDENVER										
216 VOLLGESELLEN		24,94	24,95	24,99	23,00	17,21	24,15	26,04	24,97	17,52
217 JUNGGESELLEN		21,64	23,46	(21,89)	(20,83)	14,75	-	/	22,17	15,35
218 VOLL-U. JUNGGES.		24,72	24,80	24,92	22,88	16,86	24,15	26,01	24,72	17,31
219 UEBR. ARBEITER		21,24	20,38	21,23	18,56	14,13	/	(24,00)	20,22	15,59
220 INSGESAMT		24,30	24,45	24,53	22,50	16,43	24,15	25,84	24,41	17,13
BRUTTOWOCHENVER										
221 VOLLGESELLEN		977	984	971	914	688	941	983	966	702
222 JUNGGESELLEN		851	927	(861)	(831)	596	-	/	876	611
223 VOLL-U. JUNGGES.		969	978	968	909	675	941	982	958	693
224 UEBR. ARBEITER		833	811	837	737	584	/	(317)	796	623
225 INSGESAMT		952	965	955	834	661	941	976	947	686
ZENTRALHEIZUNGS-										
ANGABEN ZUR										
226 VOLLGESELLEN		81,5	55,1	83,5	77,9	74,9	89,6	84,0	82,1	73,2
227 JUNGGESELLEN		9,3	30,3	3,9	10,4	7,9	5,2	5,7	11,4	13,4
228 VOLL-U. JUNGGES.		90,9	85,4	87,3	88,3	82,8	94,8	89,7	93,5	86,6
229 UEBR. ARBEITER		9,1	14,6	12,7	11,7	17,2	5,2	10,3	6,5	13,4
230 INSGESAMT		6,7	10,2	8,5	7,3	10,1	10,9	6,6	10,5	10,7
BEZAHLTE										
231 VOLLGESELLEN		39,5	39,1	37,5	39,2	40,0	37,4	39,1	37,3	41,0
232 JUNGGESELLEN		38,9	38,7	(33,7)	(38,7)	40,4	(38,7)	(44,1)	37,5	41,2
233 VOLL-U. JUNGGES.		39,4	39,0	37,3	39,2	40,0	37,5	39,4	37,3	41,0
234 UEBR. ARBEITER		40,4	40,2	37,7	(38,6)	40,3	/	(37,8)	37,6	40,5
235 INSGESAMT		39,5	39,2	37,4	39,1	40,1	37,4	39,2	37,3	40,9
DARUNTER MEHR										
236 VOLLGESELLEN		0,9	0,5	1,2	0,7	0,3	0,9	1,4	0,7	1,1
237 JUNGGESELLEN		0,5	0,5	(0,3)	(0,4)	0,3	(1,8)	(0,8)	0,6	1,1
238 VOLL-U. JUNGGES.		0,8	0,5	1,2	0,6	0,3	1,0	1,3	0,7	1,1
239 UEBR. ARBEITER		1,5	1,0	0,9	(0,4)	0,6	/	(0,4)	1,2	0,5
240 INSGESAMT		0,9	0,6	1,1	0,6	0,3	0,9	1,2	0,7	1,0
BRUTTOSTUNDENVER										
241 VOLLGESELLEN		26,94	25,17	29,50	22,84	17,07	24,40	31,24	25,81	17,08
242 JUNGGESELLEN		22,35	21,69	(23,29)	(18,39)	15,25	(21,21)	(23,49)	20,69	15,19
243 VOLL-U. JUNGGES.		26,48	23,94	29,25	22,32	16,89	24,22	30,69	25,18	16,79
244 UEBR. ARBEITER		20,92	19,24	25,62	(18,36)	14,98	/	(24,53)	20,86	13,82
245 INSGESAMT		25,96	23,24	28,79	21,87	16,56	24,12	30,08	24,90	16,39
BRUTTOWOCHENVER										
246 VOLLGESELLEN		1064	985	1106	896	683	913	1221	962	700
247 JUNGGESELLEN		870	839	(785)	(712)	615	(820)	(1035)	775	626
248 VOLL-U. JUNGGES.		1044	933	1092	874	676	908	1210	939	688
249 UEBR. ARBEITER		846	773	966	(709)	603	/	(927)	784	560
250 INSGESAMT		1026	910	1076	855	664	903	1181	929	671

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",  
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

1996

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST		LAU- FENDE NUMMER
LACKIERER											
STRUKTUR (IN %)											
91,9	93,4	89,7	87,7	73,8	84,2	95,1	78,3	88,5	77,8		201
4,3	2,7	4,6	0,7	10,6	7,4	2,0	11,1	4,9	9,7		202
96,1	96,2	94,3	88,4	84,4	91,6	97,1	89,4	93,4	87,6		203
3,9	3,8	5,7	11,6	15,6	8,4	2,9	10,6	6,6	12,4		204
15,7	16,9	14,5	15,3	16,3	17,8	16,4	19,1	15,0	16,6		205
WOCHENSTUNDEN											
38,6	39,9	39,7	40,7	40,4	39,8	39,4	40,6	39,2	40,2		206
38,7	40,5	(39,5)	/	39,7	39,2	(41,8)	39,3	39,6	39,7		207
38,6	39,9	39,7	40,7	40,3	39,8	39,4	40,4	39,3	40,1		208
41,3	38,5	42,1	41,6	40,0	39,6	(43,3)	39,9	39,6	40,1		209
38,7	39,8	39,8	40,8	40,2	39,7	39,5	40,4	39,3	40,1		210
ARBEITSSTUNDEN											
0,3	0,8	0,8	1,9	0,7	0,2	0,4	0,4	0,5	0,6		211
0,4	1,6	(0,8)	/	0,3	0,0	(2,8)	0,3	0,6	0,2		212
0,4	0,8	0,8	1,9	0,7	0,2	0,4	0,4	0,5	0,5		213
2,1	0,2	2,9	4,7	0,8	0,2	(4,3)	0,2	0,8	0,6		214
0,4	0,8	0,9	2,2	0,7	0,2	0,5	0,4	0,5	0,5		215
DIENSTE (IN DM)											
24,27	24,12	24,42	22,90	17,07	17,31	24,41	16,88	24,61	17,51		216
21,73	21,76	(20,27)	/	15,58	15,49	(21,94)	14,26	22,27	15,34		217
24,16	24,05	24,22	22,89	16,88	17,16	24,36	16,57	24,48	17,27		218
21,69	19,79	21,47	18,61	14,49	15,27	(19,53)	14,01	20,88	14,80		219
24,06	23,89	24,05	22,38	16,51	17,01	24,21	16,30	24,24	16,96		220
DIENSTE (IN DM)											
937	961	969	933	689	689	961	685	965	704		221
841	881	(801)	/	618	607	(916)	561	881	609		222
933	959	961	931	680	682	960	670	961	693		223
897	762	904	775	580	606	(845)	558	827	594		224
931	951	958	913	664	676	957	658	952	681		225
UND LUEFTUNGSBAUER											
STRUKTUR (IN %)											
80,5	74,5	82,0	74,2	71,3	85,4	77,3	81,2	72,0	74,7		226
14,4	14,3	8,2	18,9	14,8	8,0	14,0	10,5	17,4	12,0		227
94,8	88,8	90,1	93,1	86,1	93,3	91,2	91,7	89,4	86,7		228
5,2	11,2	9,9	6,9	13,9	6,7	8,8	8,3	10,6	13,3		229
5,6	5,1	6,4	9,3	7,6	5,8	7,8	5,9	7,5	8,2		230
WOCHENSTUNDEN											
37,9	38,8	38,8	39,8	40,5	39,2	38,7	40,1	38,7	40,3		231
37,6	38,5	38,5	(41,0)	40,3	39,8	38,0	40,3	38,5	40,5		232
37,9	38,7	38,8	40,1	40,5	39,3	38,6	40,1	38,6	40,3		233
(38,5)	38,5	(39,4)	(40,1)	39,9	(39,8)	(37,9)	(40,2)	39,4	40,1		234
37,9	38,7	38,9	40,1	40,4	39,3	38,6	40,1	38,7	40,3		235
ARBEITSSTUNDEN											
0,6	1,5	0,6	1,6	0,7	0,3	1,0	0,3	0,9	0,7		236
0,6	1,1	0,5	(3,2)	0,3	0,3	0,6	0,4	0,6	0,5		237
0,6	1,5	0,6	1,9	0,6	0,3	0,9	0,4	0,8	0,6		238
(1,1)	1,0	(1,3)	(1,5)	0,4	(0,2)	(0,6)	(0,3)	1,1	0,5		239
0,6	1,4	0,7	1,9	0,6	0,3	0,9	0,3	0,8	0,6		240
DIENSTE (IN DM)											
23,02	25,00	23,46	23,40	16,84	17,14	25,20	15,81	25,54	17,16		241
20,32	21,82	18,45	(18,57)	14,69	15,47	21,04	13,82	21,47	15,03		242
22,62	24,49	23,01	22,40	16,47	16,99	24,58	15,58	24,75	16,86		243
(19,97)	23,31	(19,51)	(16,81)	14,95	(13,97)	(19,63)	(14,02)	20,61	14,70		244
22,48	24,36	22,66	22,01	16,27	16,79	24,15	15,45	24,30	16,58		245
DIENSTE (IN DM)											
873	970	911	931	682	673	977	634	987	692		246
764	840	711	(762)	592	616	800	556	827	608		247
856	949	893	897	666	668	950	625	956	680		248
(769)	896	(769)	(674)	596	(556)	(744)	(563)	812	590		249
852	943	881	882	657	660	932	620	941	668		250

# Fachserie 16: Löhne und Gehälter

## Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Ab dem Berichtsjahr 1994 werden in dieser Veröffentlichung auch die Angaben für die neuen Länder nachgewiesen.

### Reihe 1.S.1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern

Dieser unregelmäßig erscheinende Bericht enthält Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen.

## Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

### Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter nachgewiesen.

### Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

### Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern.

## Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem *jährlich* (bis November 1993 halbjährlich erschienen) erscheinenden Bericht werden für den Monat Mai (bis Ausgabe November 1993: Mai und November) Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitertypen, neun Handwerkszweigen sowie nach Bundesländern veröffentlicht.

## Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen auch den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

### Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab der Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohn- und Gehaltssätze. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

### Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

### Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

### Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

## Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder

werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

## Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.1990 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

### Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Diese Veröffentlichung stellt gemessen anhand der Unternehmens- und Arbeitnehmerzahlen, vor allem Daten zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung bereit, und zwar gegliedert nach Wirtschaftsbereichen, Unternehmensgröße, Arbeitnehmergruppen, teil- und vollzeittätigen Arbeitnehmern, Geschlecht der Arbeitnehmer und nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

### Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Darin werden neben einigen Eckzahlen zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (endgültige Ergebnisse aus der 1. Erhebung) vor allem Ergebnisse hinsichtlich der Anpassung der Anwartschaften und der Betriebsrenten an die wirtschaftliche Entwicklung, der Rentenbestände, der in den letzten zehn Jahren seit 1981 an der betrieblichen Altersversorgung vorgenommenen Änderungen, der Höhe der Bruttomonatsrenten nach Rentenarten je Rentenfall und je Rentner, ebenso der Höhe einmaligen Kapitalleistungen und der im Jahr 1990 gezahlten betrieblichen Versorgungsleistungen sowie der von der betrieblichen Altersversorgung gebundenen Kapitalien, den sog. Deckungskapitalien, und der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, meist in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen und Unternehmensgrößen und, soweit möglich, auch nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

## Gehalts- und Lohnstrukturserhebung 1990

Diese Erhebung liefert erstmals seit 1978 für das frühere Bundesgebiet wieder tiefgegliederte Angaben über Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Bank- und Versicherungsgewerbe. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurde diese Erhebung erstmals im Mai 1992 durchgeführt und gesondert veröffentlicht.

Bisher erschienen:

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen
- Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

## Gehalts- und Lohnstrukturserhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

## Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

- Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992
- Heft 2 Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992

## Klassifikationen

- Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993
- Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



**Statistisches Bundesamt**  
**Gustav-Stresemann-Ring 11**  
**65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

*Neuerscheinung*

Statistische Ämter der Länder



Statistisches Bundesamt

# Kreiszahlen

Ausgewählte Regionaldaten für Deutschland  
Ausgabe 1996

Als Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist soeben erstmals die Publikation „Kreiszahlen – Ausgabe 1996“ erschienen. Die Veröffentlichung enthält für alle Landkreise und kreisfreien Städte und aggregiert für alle Verwaltungsebenen oberhalb der Kreise (Regierungsbezirke, Länder und Bund) wichtige Eckdaten und Indikatoren über

- Bevölkerungsstand
- Bevölkerungsbewegung
- Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit
- Landwirtschaft
- Industrie
- Bauwirtschaft und Bautätigkeit
- Tourismus
- Kfz-Bestand und Verkehrsunfälle
- Bruttowertschöpfung
- Bundestagswahl 1994

Die Veröffentlichung „Kreiszahlen“ basiert auf dem Diskettenpaket „Statistik regional“ und soll bundesweit vergleichbare Regionaldaten einem breiten Nutzerkreis zugänglich machen. Diese Regionalstatistik soll künftig jährlich aktualisiert erscheinen.

192 Seiten, Format DIN A 4, DM 25,- zuzügl. Versandkosten

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden, Telefax 06 11 / 75 25 55.